



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsgemeinderates Kradenbach vom 18. Juni 2026

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende berichtete über die Mitteilung eines Anliegers aus dem Pitzenbüsch über einen Beinaheunfall im Bereich der Mündung des Gehweges am Spielplatz in den Pitzenbüsch. Ein Kind sei fast von einem zu schnell fahrenden PKW erfasst worden. Er fragte an, ob es möglich sei, eine Geschwindigkeitsreduzierung zu veranlassen, da im Bereich Pitzenbüsch und Spielplatz immer wieder Fahrzeuge zu schnell unterwegs seien und Kinder nicht immer auf den Verkehr achten.

Der Rat hat den Vorschlag aufgenommen, der Vorsitzende wird sich bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde erkundigen, welche Voraussetzungen für eine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung (Tempo 30), evtl. auch für den gesamten Ort, gegeben sein müssen.

TOP 2: Verschiedenes / Informationen

+ bei der Zwangsversteigerung des Hauses Haus in der Hauptstraße 15 wurden keine Gebote abgegeben, da lediglich 1/2-Miteigentumsanteil versteigert werden sollte.

Ob ein neuer Versteigerungstermin angesetzt wird ist fraglich. Der Vorsitzende wird bei der Verbandsgemeindeverwaltung anfragen, ob es seitens der Ortsgemeinde Möglichkeiten gibt, die Versteigerung des ganzen Objektes zu veranlassen.

+ Wegebau am Hölzchesberg

Wegen zu hoher Kosten, soll der Weg entgegen des Beschlusses vom 09. April nur an den „kritischsten Stellen“ mit einer Mineralgemischschicht versehen werden. Der Weg wird so hergerichtet, dass Wasser wieder ungehindert Richtung Lieser abfließen kann und sich keine stehenden Pfützen mehr bilden können.

+ ein Waldweg wurde im Rahmen der Holzernte in einem Privatwald stark beschädigt. Der Waldeigentümer nimmt Kontakt zur zuständigen Försterin auf, zwecks Klärung der Schadensbehebung.

+ Jahresabschluss des Friedhofs Hilgerath für das Haushaltsjahr 2025 -

Einzahlungen: 10.770,- € - Auszahlungen: -3.489,86 €

Sonderposten zum Gebührenaussgleich: 36.448,55 € (Ende 2024: 29.168,41 €)

+ der Vorsitzende informierte über die Sitzung des Zweckverbandes IGP vom 02. Juni 26, bei der auch einige Ratsmitglieder anwesend waren.

Die Übertragung der Erweiterungsflächen an den IGP und damit einhergehend das Inkrafttreten der Satzungsänderung bzgl. Vorteilsausgleich ist bis Ende des Jahres verschoben, da es auf Nerdler Seite noch Unstimmigkeiten wegen der bereitzustellenden Flächen gibt.

+ in der 12. Änderung des Flächennutzungsplans werden die zukünftigen Erweiterungsflächen für den IGP auf Kradenbacher Gemarkung berücksichtigt

+ der Förderverein „Freunde der Kirche Hilgerath“ bittet die zur Kirche gehörenden Ortsgemeinden um finanzielle Unterstützung für dringend notwendige Renovierungsmaßnahmen. Die betreffenden Ortsbürgermeister sind zu einem Informationsgespräch am 29.06.26 eingeladen.

+ der Ortsbürgermeister informiert über Hausmüll- und Altglasentsorgung am Bushäuschen und Verpackungsmaterialien in den Biomüllcontainern.
Ein paar „Schwarze Schafe“ nehmen es leider mit der Mülltrennung nicht so genau.